

Baar, 11. Januar 2013

Baudirektion des Kantons Zug
Herr Regierungsrat
Heinz Tännler
Aabachstrasse 5
6300 Zug

Per E-Mail an max.gisler@zg.ch

Vernehmlassung zur Teilrevision des Energiegesetzes des Kantons Zug

Sehr geehrter Herr Regierungsrat
Sehr geehrte Damen und Herren

Die FDP.Die Liberalen Zug bedankt sich für die Möglichkeit zur Mitwirkung an der Vorlage zur Teilrevision des Energiegesetzes und entschuldigt sich für die verspätete Eingabe. Wir hoffen, dass sie unsere Überlegungen und Anregungen trotzdem beachten.

Vorbemerkung

Wir begrüssen und unterstützen die Stossrichtung, die Substitution fossiler Brennstoffe voranzutreiben. Wir anerkennen gleichzeitig aber auch, dass im Kanton Zug und in den angrenzenden Regionen das Erdgasnetz massiv ausgebaut und teure Investitionen getätigt wurden. Auf Grund dieser Situation erachten wir einen Verzicht auf Erdgas als nicht angebracht. Bei der Verwendung von Erdgas anstelle von Heizöl entstehen wesentlich geringere CO₂-Emissionen. Im Weiteren setzt auch der Bund auf Erdgas als Energieträger für die Zukunft. Der Kanton Zug sollte in Energiefragen auch die Strategien des Bundes beachten. Ein Gasnetz ist auch nötig, um Biogase zielgerecht und effizient zu verteilen.

§2 Energieversorgung

Wir erwarten, dass der Kanton übersichtlich und vollständig aufzeigt, in welchen Gebieten Geothermie und Solarenergie sinnvoll genutzt werden kann. Wir fordern den Kanton auf, auch im Rahmen der Raumplanung für geeignete Gebiete spezifische Auflagen zur Nutzung ökologischer Energien zu erlassen (Beispiel, Nutzung von Abwärme, Netzwärme. etc.).

§9 Übergangsbestimmungen

Den Entscheid bei neuen Gebäuden auf die Verwendung von Heizöl «Extra-leicht» zu verzichten, unterstützen wir grundsätzlich. Dagegen lehnen wir es ab, den Entscheid für einen allfälligen Verzicht auf Erdgas auf «frühestens Anfang 2019» zu vertagen. Bauherren und Unternehmen brauchen Klarheit und

Rechtssicherheit, was der vorgesehene Aufschub auf praktisch «unbestimmte Zeit» in keiner Art und Weise schafft.

Wie in der Vorbemerkung dargelegt, sehen wir einen Ausstieg aus der Erdgasversorgung als unzweckmässig und unnötig. Weiter behalten wir uns vor, im Rahmen der kantonsrätlichen Behandlung des Geschäfts auf die verschiedenen Aspekte der Vorlage vertiefter einzugehen.

Freundliche Grüsse
FDP.Die Liberalen Zug



Jürg Strub
Präsident



Daniel Thomas Burch
Kantonsrat, Fraktionschef